

Beschlussvorlage

zu Punkt 7 für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Dienstag, 18. März 2014

Beratung und Beschlussfassung über die dauerhafte Einrichtung einer altersgemischten Gruppe in der Kindertagesstätte 'Rappelkiste'

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Nach der Beschlussfassung am 26.03.2012 durch die Gemeindevertretung wurde für die Unterbringung einer sog. „altersgemischten Gruppe“ eine Miet-Containeranlage für einen befristeten Zeitraum vom 01.08.2012 bis 31.07.2015 an das Kindergartengebäude angebaut. Innerhalb dieser drei Jahre sollte beobachtet und beurteilt werden, ob die Betreuungsplätze überhaupt dauerhaft belegt werden, um ggf. nach Ablauf der 3-Jahres-Frist einen dauerhaften Gebäudeanbau herstellen zu lassen. Diese Befristung steht auch im Bedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in der Tagespflege.

Bereits vor Ablauf der 3-Jahres-Frist war aufgrund der Belegungszahlen und Nachfragen lt. Warteliste zu erkennen, dass ein entsprechender Bedarf vorhanden ist, so dass sich ein Gebäudeanbau anbietet, zumal z. Z. Zuschussmittel für die Neuschaffung von Betreuungsplätzen für unter drei Jahre alte Kinder vom Land Schleswig-Holstein bereitgestellt werden.

Die Gemeinde schafft mit dem Erweiterungs- und tlw. Erneuerungsbau der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Bovenau die notwendigen Voraussetzungen für eine dauerhaft und angemessene Form der Kinderbetreuung, und zwar sowohl für Kinder unter drei Jahren, als auch für Kinder über drei Jahren in einer altersgemischten Gruppe. Das dauerhafte Versorgungsangebot ist in dem vorgenannten Bedarfsplan entsprechend zu berücksichtigen.

Nach einer Beratung im Finanzausschuss am 05.02.2014 wird der Gemeindevertretung der nachstehende Beschlussvorschlag unterbreitet.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die finanzielle Belastung der Gemeinde Bovenau für die Baumaßnahme, die mit 360.000 € kalkuliert ist, verringert sich um den Förderbetrag.

Bei altersgemischten Gruppen werden fünf U3-Plätze berücksichtigt mit einer Fördersumme in Höhe von 14.000 €/U3-Platz, also 70.000 € zuzüglich einer 10 %igen Fördersumme des Kreises (7.000 €), insgesamt somit 77.000 €

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Förderantrag zur Finanzierung der dauerhaften Neuschaffung von fünf U3-Plätzen in einer altersgemischten Gruppe beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen.

Weiter wird beschlossen,

- die Befristung des Betriebs einer altersgemischten Gruppe, die bis zum 31.07.2015 vorgesehen war, zu entfristen und in ein dauerhaftes, neues Platzangebot zu wandeln und
- ab Fertigstellung/Bezugsfertigkeit des Erweiterungsbaus für die „Rappelkiste“ eine Mieterhöhung auf 5,00 €/m² Kaltmiete mit dem Träger der Kindertagesstätte, der AWO Schleswig-Holstein, zu vereinbaren.

Im Auftrage

gez.
Petra Mölck

gesehen:
gez.

Jürgen Liebsch
(Der Bürgermeister)